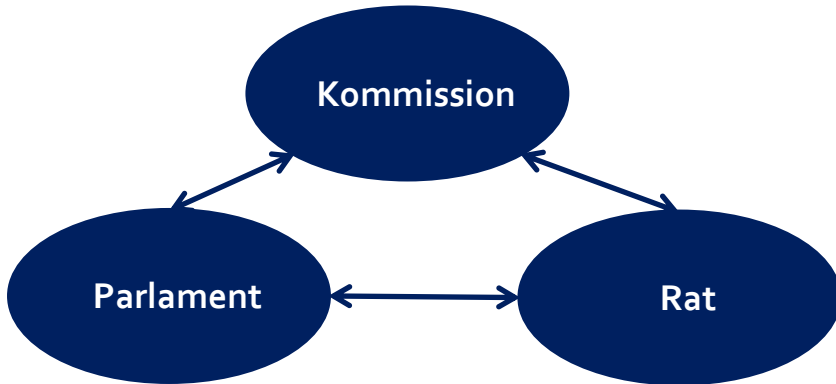


Aktuelles zum Zollrecht: Die österreichische Präsidentschaft

Stefanie Judmaier u. Dominik Grossalber
Bundesministerium für Finanzen
Linz, 31. Oktober 2018

Die EU-Ratspräsidentschaft: ein kurzer Überblick

Zusammenspiel der Institutionen



Rotation

Der Ratsvorsitz rotiert halbjährlich. Jeweils drei Länder arbeiten als so genanntes Trio eng zusammen. Besondere Bedeutung kommt den Wahlen zum Europaparlament im Mai 2019 zu.

07/2016	 SK
01/2017	 MT
07/2017	 EE
01/2018	 BG
07/2018	 AT
01/2019	 RO

- Änderung der Rotation wegen Brexit

- Österreich im Trio mit Estland und Bulgarien

- Europawahlen im Mai 2019 verkürzen de facto die rumänische Präsidentschaft und führen zu Zeitdruck auch für Österreich

Die EU-Ratspräsidentschaft: ein kurzer Überblick

Aufgaben für den Zoll

- **Vorsitz im Rat:** RAG Zollunion und RAG Zollzusammenarbeit
- **Trilogverhandlungen** mit dem Europaparlament
- **Repräsentation** des Rates bei Außenvertretung der EU: JCCCs, Weltgesundheitsorganisation und Weltzollorganisation

Aufgabenteilung

- Federführend Zollattaché Anton Zeilinger
Thomas Turek, Stefanie Judmaier
- Unterstützung durch 2 MA in Brüssel sowie 2 (Zollunion) bzw. 3 (Zollzusammenarbeit) in Wien
- Dossiers werden den jeweiligen Experten im BMF zugeteilt

Verordnung über die Einfuhr von Kulturgütern

Ziele

- Schutz kulturellen Erbes von Drittstaaten
- Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung

Inhalt

- Generelles Einfuhrverbot für illegale Kulturgüter
- Lizenz- und Anmeldepflicht für besonders gefährdete Güter
- Umfasst ausschließlich nicht EU Kulturerbe
- Schaffung einer elektronischen Datenbank

Verordnung über die Einfuhr von Kulturgütern

Kontroversen

- Balance zwischen Kunstmarkt und Schutz
- Einhaltung völkerrechtlicher Verpflichtungen (UNESCO Konvention von 1970)
- Zeitrahmen für Entwicklung der IT-Systeme

Status

- Verhandlungen seit knapp 1,5 Jahren
- Durchbruch unter österreichischem Vorsitz mit Kompromisslösungen in fast allen Bereichen
- Einigung im Rat steht unmittelbar bevor
- Hoffnung auf Beginn Trilogverhandlungen so bald wie möglich

Brexit Files: WTO Kontingente und Beitritt zum gemeinsamen Versandverfahren

Ziele

- Möglichst reibungsloser Ablauf des EU-Austritts von Großbritannien
- Vermeidung/Eindämmung von Chaos im Fall eines Hard Brexit

Inhalt

- Aufteilung der WTO Zollkontingente der EU post-Brexit
- Vorbereitung des Beitritts von UK zum gemeinsamen Versandverfahren (NCTS), auch für den Fall eines Hard Brexit

Brexit Files: WTO Kontingente und Beitritt zum gemeinsamen Versandverfahren

Kontroversen

- Vereinzelt Bedenken wegen Ermächtigung der EK bei der Aufteilung der WTO Kontingente
- Größtenteils lediglich technische Kommentare

Status

- Einigung bzgl. Vorbereitung Beitritt zum gemeinsamen Versandverfahren bereits im Juli
- Letzte Änderungen am Text zu den WTO Kontingenten vorgenommen, qualifizierte Mehrheit erreicht – Beginn der Trilogverhandlungen für November vorgesehen

Prioritäres Thema: Customs Union Performance (CUP)

Ziele

- Verbesserung der Performance der Zollunion
- Aufwertung von CUP Steuerungsinstrument

Inhalt

- Generelles Anliegen der österreichischen Präsidentschaft die CUP zu Verbessern – Kernstück High Level Seminar in Wien
- Zollunion sammelt große Mengen an Daten, welche jedoch kaum optimal genutzt werden

Prioritäres Thema: Customs Union Performance (CUP)

Hauptdiskussion

- Verbesserung der Datenqualität, Vermeidung von ‚Garbage in Garbage out‘
- Systematischere Nutzung von CUP für die Steuerung
- Reduzierung der KPIs, weniger ist mehr
- Outcome Orientierung

Status

- High Level Seminar mit knapp 100 Teilnehmern in Wien abgeschlossen
- Vienna Declaration als Output der Diskussionen
- Bereits in erste Ratsschlussfolgerungen eingeflossen

Artikel 278 Zollkodex der Union

Ziele

- Verlängerung der vorübergehenden Verwendung anderer als im UZK vorgesehener elektronischer Systeme
 - Nationale Systeme
 - Trans-Europäische Systeme

Inhalt

- Kompromissvorschlag des AT-Vorsitzes:
- Nationale Systeme
 - Ankunftsmeldung, Art. 133 UZK
 - Gestellungsmitteilung, Art. 139 UZK
 - Vorübergehende Verwahrung, Art. 145 UZK

Artikel 278 Zollkodex der Union

Inhalt

- Zollanmeldung, Art. 158 UZK
 - Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr
 - Besondere Verfahren
- Verlängerung bis 31.12.2022

Inhalt

- Trans-Europäische Systeme
 - Sicherheitsleistungen, Art. 89 UZK
 - Summarische Eingangsanmeldung, Art. 127 UZK
 - Nachweis des Unionscharakters, Art. 153 UZK

Artikel 278 Zollkodex der Union

Inhalt

- Zentrale Zollabwicklung,
Art. 179 UZK
- Versand, Art. 210 (a) UZK
- Verbringen von Waren aus dem
Zollgebiet inkl. Passive Veredelung,
Art. 210 (d), 263, 267, 269, 270, 271
und 274 UZK

Inhalt

- Verlängerung bis 31.12.2025

Verordnung über die Überwachung von Barmitteln

Ziele

- Aufhebung der VO 1889/2005
- Barmittel, die in die Union oder aus der Union verbracht werden
- Erweiterung des Anwendungsbereichs
- Informationsaustausch

Inhalt

- Barmittel
 - Bargeld
 - Übertragbare Inhaberpapiere
 - Rohstoffe als liquide Wertaufbewahrungsmittel
 - Guthabekarten

Verordnung über die Überwachung von Barmitteln

Inhalt

- Anmeldepflicht für begleitete Barmittel im Wert von EUR 10.000,- oder mehr
- Mitführende, die in die Union einreisen oder aus der Union ausreisen

Inhalt

- Offenlegungspflicht für unbegleitete Barmittel im Wert von EUR 10.000,- oder mehr
- MS können Absender/Empfänger/Vertreter auffordern, binnen 30 Tagen eine Offenlegungserklärung abzugeben

Verordnung über die Überwachung von Barmitteln

Inhalt

- Behörden sind befugt, natürliche Personen, Gepäck und Beförderungsmittel zu kontrollieren
- Bei unbegleiteten Barmitteln dürfen Sendungen, Behältnisse oder Beförderungsmittel kontrolliert werden

Inhalt

- Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Kommission
- In Zusammenhang mit einer kriminellen Tätigkeit, die den finanziellen Interessen der Union schaden könnte, auch an EuStA und Europol

Ratsarbeitsgruppe Zollzusammenarbeit

Arbeiten unter AT-Vorsitz

- Verstärkter Beitrag des Zolls zur inneren Sicherheit
- Überarbeitung der Strategie für die zukünftige Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung im Zollbereich
- 9. Aktionsplan betreffend Zolloperationen
- Überblick über den bestehenden Rechtsrahmen für den Informations-/Datenaustausch mit anderen MS, der Kommission, Europol und Frontex
- Koordinierungsmechanismus